

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Anwesend:

1. Bürgermeister: Stefan Wirbser
2. Stellvertreter:

Feldberg (Schw.), 10.04.2018

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um
19:00 Uhr und stellte fest, dass die
Gemeinderäte durch Ladung vom
29.03.2018 einberufen worden waren.
Es fehlen

3. Gemeinderäte:

als beurlaubt:

Andris, Bernhard

Bauer, Heidemarie
Brugger, Alexander
Dörflinger, Roland
Klein, Elisabeth
Link, Frank
Schmidt, Michael
Schrade, Bruno

Wimmer, Aline

Wochner, Walter

nicht beurlaubt oder aus anderen Gründen:

4. Als Schriftführer: Gampp, Sascha
5. Beamte, Angestellte, Sachverständige usw.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ist mit
Ort und Stunde öffentlich bekanntgegeben worden.
Hierauf wurde in der Sitzung über die auf der
Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten.

Hauptamtsleiter Gampp
Rechnungsamtsleiter Hirt
Betriebsleiter Käfer
Bauhofleiter Thoma

TAGESORDNUNG

- Punkt 1) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.03.2018
Az: 022.32
- Punkt 2) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erschließungsarbeiten in den Baugebieten Bärenthal-Mitte und Adlerweiher
Az: 656.22:091, 656.22:090
- Punkt 3) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Verglasungsarbeiten am Feldbergturm
Az: 358.25:14
- Punkt 4) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Erstellung eines Strukturgutachtens zur Erweiterung der Wasserversorgung
Az: 815.41
- Punkt 5) Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung zur Erneuerung des Kinderspielplatzes Falkau (Tischvorlage)
Az: 463.02
- Punkt 6) Verschiedenes
- Sanierung Schuppenhörnlestraße
Az: 656.24:011
- Schwellenweiher
Az: 691.54
- Übernachtungsstatistik 2017
Az: 860.92
- Kinderbetreuung
Az: 460.0
- Punkt 7) Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat
- Kinderbetreuung
Az: 460.0
- Punkt 8) Wünsche und Anträge aus der Bevölkerung

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 1	Datum 10.04.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 022.32:		

Betreff: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.03.2018

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst, die einer Bekanntgabe bedürfen.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 2	Datum 10.04.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 656.22:091		

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erschließungsarbeiten in den Baugebieten Bärenal-Mitte und Adlerweiher

Sachverhalt:

Bezüglich der ausgewiesenen Baugebiete Bärenal-Mitte und Adlerweiher wurden nunmehr die Erschließungsarbeiten durch das Ingenieurbüro Riede beschränkt ausgeschrieben.

Der Eröffnungstermin fand am 22.03.2018 statt und ergab folgende Angebotspreise (brutto):

Baugebiet Bärenal-Mitte

- | | |
|--------------------------------|-----------------------|
| 1. Fa. Tiefbau Schmidt, Bernau | 515.239,18 EUR |
| 2. Bieter 2 | 805.193,81 EUR |

Baugebiet Adlerweiher

- | | |
|--------------------------------|-----------------------|
| 1. Fa. Tiefbau Schmidt, Bernau | 851.272,15 EUR |
| 2. Bieter 2 | 1.315.830,93 EUR |

Bei den Angeboten handelt es sich um ungeprüfte Preise aus den Eröffnungsterminen.

Zur Sitzung werden entsprechende Vergabevorschläge vorliegen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt dem jeweiligen wirtschaftlichsten und annehmbarsten Bieter den Zuschlag für die Erschließungsarbeiten in den beiden Baugebieten.

Beratung:

Der Sachverhalt wird durch den Vorsitzenden erläutert und im Übrigen auf die Vorlage verwiesen.

Ingenieur Herr Braun vom Ingenieurbüro Riede wird zur Erläuterung das Wort erteilt. Anhand einer Präsentation werden die erforderlichen Arbeiten verdeutlicht.

Die Kostenschätzung wird im Weiteren erläutert.

Gemeinderat Herr Dörflinger möchte wissen, wann die Maßnahmen umgesetzt werden müssen. Vertragsstrafen und Aufklärungsgespräch haben mit dem Bieter bereits stattgefunden.

Gemeinderätin Klein möchte wissen, ob die Firma Schmidt leistungsfähig ist und ob die Firma gleich anfangen kann. Die Firma wird zeitnah mit den Bauarbeiten beginnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig der Firma Schmidt den Zuschlag für die Erschließungsarbeiten in den beiden Baugebieten.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 3	Datum 10.04.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 358.25:14		

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Verglasungsarbeiten am Feldbergturm

Sachverhalt:

Im Rahmen des barrierefreien Zugangs am Feldbergturm wurden nunmehr die Arbeiten für die Verglasungen durch das Ingenieurbüro Faller³ beschränkt ausgeschrieben.

Der Eröffnungstermin fand am 27.03.2018 statt und ergab folgende Angebotspreise (brutto):

Gewerk Verglasungsarbeiten

1. Fa. HEWE GmbH, Lahr	35.331,10 EUR
2. Bieter 2	39.250,89 EUR
3. Bieter 3	47.176,36 EUR.

Auf den Vergabevorschlag und den Preisspiegel vom Ingenieurbüro Faller³ wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt der Fa. HEWE GmbH als wirtschaftlichste Bieterin den Zuschlag für die Verglasungsarbeiten am Feldbergturm.

Beratung:

Der Sachverhalt wird durch den Vorsitzenden erläutert und im Übrigen auf die Vorlage verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma HEWE GmbH einstimmig den Zuschlag für die Verglasungsarbeiten am Feldbergturm.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 4	Datum 10.04.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 815.41:		

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Erstellung eines Strukturgutachtens für die Erweiterung der Wasserversorgung

Sachverhalt:

Wie im Gremium beschlossen wurde, muss die öffentliche Trinkwasserversorgung aufgrund von Kapazitätsgrenzen und technischer Überalterung in den nächsten Jahren größtenteils neu konzipiert werden. In einem ersten Schritt wurde hierzu im Herbst letzten Jahres ein Förderantrag beim Land für die Umsetzung eines ersten Abschnitts gestellt. Gespräche mit der Genehmigungsbehörde und Bewilligungsstelle (Landratsamt und Regierungspräsidium), haben ergeben, dass für die Landesförderung (nach derzeitigem Stand 56,9 % der förderfähigen Investitionskosten) die vorherige Erstellung eines Strukturgutachtens Voraussetzung ist. Die Kosten des Gutachtens sind ebenfalls förderfähig (50%). Inhalt und Aufbau des Gutachtens ergeben sich aus den Empfehlungen des Umweltministeriums (s. Anlage). In einem ersten Angebot hat das Ing Büro Zink, Lauf als fachkompetentes und auf diesem Gebiet sehr erfahrenes Büro ein Angebot erstellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000 € - netto – (im Bereich der Wasserversorgung ist die Gemeinde vorsteuerabzugsberechtigt).

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung

1. mit der Vergabe des Strukturgutachtens an das Büro Zink gem. Angebot,
2. mit der Beantragung eines Landeszuschusses gem. Richtlinien.

Beratung:

Der Sachverhalt wird durch den Vorsitzenden erläutert und im Übrigen auf die Vorlage verwiesen.

Der Vorsitzende erinnert an die bevorstehenden Erweiterungen der Wasserversorgung in den nächsten Jahren.

Die Förderung beläuft sich für die Maßnahmen auf 68%, durch die angepassten Gebühren.

Das erforderlich werdende Strukturgutachten wird mit 50% bezuschusst.

Das Gutachten wird die Versorgungssicherheit aufführen. Es geht aber auch um Schadensfälle und die Entwicklung.

Das Gutachten soll auf 30 Jahre ausgelegt werden.

Firma Zink ist das einzige Büro, das vom Regierungspräsidium empfohlen worden ist. Auf das vorliegende Angebot wird verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zum oben genannten Beschlussvorschlag.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 5 (Tischvorlage)	Datum 10.04.18
Bearbeiter: Sascha Gampp		
Az.: 463.02:		

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung zur Erneuerung des Kinderspielplatzes Falkau

Sachverhalt:

Im Jahr 2018 soll eine Erneuerung des Kinderspielplatzes Falkau stattfinden, da verschiedene Geräte ohne erheblichen Aufwand nicht mehr vom TÜV abgenommen werden können. Außerdem hat auch die Kommission für Familienfreundlichkeit erhebliche Bedenken zum Spielplatz angemeldet. Die Begehung im Rahmen der Neuzertifizierung „familienfreundlicher Ort“ wird im Juli 2018 durchgeführt.

Vor diesem Hintergrund wurde im Wirtschaftsplan 2018 ein Betrag i. H. v. 75.000 EUR für die Erneuerung veranschlagt.

Zwischenzeitlich liegt der Verwaltung eine Planung vor, die eine komplette Erneuerung des Spielplatzes beinhaltet.

Auf den beigefügten Planungsentwurf wird verwiesen.

Die Verwaltung schlägt vor, dass der Spielplatz in zwei Bauabschnitten erneuert wird. Der südwestliche Teil soll in diesem Jahr und der nordöstliche Teil im Jahr 2019 erneuert werden.

Da die Erneuerung einen entsprechenden Betrag bedarf, soll die Maßnahme durch das Ingenieurbüro Riede beschränkt ausgeschrieben werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung des Spielplatzes Falkau beschränkt auszuschreiben.

Ferner wird der vorliegende Gestaltungsplan gebilligt.

Beratung:

Der Sachverhalt wird durch den Vorsitzenden erläutert und im Übrigen auf die Vorlage verwiesen.

Hauptamtsleiter Herr Gampp erläutert die vorliegende Planung. In den kommenden zwei Jahren soll der Spielplatz komplett erneuert werden.

Der 1. Bauabschnitt soll im Jahr 2018 und der übrige Teil im Jahr 2019 erneuert werden.

Es soll von dem Baustoff Holz Abstand genommen und Aluminium Eloxiertes Metall verwendet werden. Dadurch werden die Folgekosten für Sanierungen minimiert.

Gemeinderat Dörflinger hält den Impuls zur Erneuerung des Spielplatzes für gut.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erneuerung des Spielplatzes Falkau beschränkt auszuschreiben.

Ferner wird der vorliegende Gestaltungsplan gebilligt.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 6	Datum 10.04.18
Bearbeiter: Jenny Hug		
Az.: 656.24:011; 691.54; 860.92; 460.0		

Betreff: Verschiedenes

Sanierung Schuppenhörnlestraße

Az: 656.24:011

Herr Braun erläutert den weiteren Fortgang der Sanierungsmaßnahme. Die Firma Joos wollte bereits am 03.04.2018 beginnen. Es gab ein Gespräch mit der Firma dahingehend, dass nun begonnen werden muss. Innerhalb des Gesprächs wurde eine zügiger Fortgang und auch Samstagarbeit zugesagt. Die Firma wurde bereits in Verzug gesetzt.

Gemeinderat Link merkt seine Unzufriedenheit mit der Firma Joos hinsichtlich der Bauzeit an.

Ingenieur Herr Braun erläutert den Schriftverkehr zwischen dem Ingenieurbüro und der Firma Joos.

Gemeinderat Dörflinger merkt die bereits vorliegenden Schäden/Mängel an. Diese sind alles dokumentiert und angemahnt.

Gemeinderat Schrade möchte wissen, wie der Ingenieur Herr Braun den Fertigstellungsgrad derzeit einschätzt. Herr Braun sagt, dass 60% des Auftragsvolumens erledigt sind. Der Bezahlungsgrad liegt aber unter den 60%. Keine Leistung wurde von der Gemeinde abgenommen.

Schwellenweiher

Az: 691.54

Gemeinderat Link äußert seinen Unmut über das Verunkrauten des Schwellenweihers, weil man wegen des Bibers nichts unternehmen darf. Der Vorsitzende informiert, dass er keinem Mitarbeiter zumuten kann in dem geschützten Bereich eine Straftat zu begehen. Er wartet auf Rückmeldung von der Biberbeauftragten und dem Regierungspräsidiums.

Übernachtungsstatistik 2017
Az: 860.92

Der Vorsitzende erläutert die Übernachtungszahlen, die Ankünfte und die Gesamttourismusstatistik 2017.

Feldberg ist damit der Spitzenreiter bei den Übernachtungen.
Die Unterlagen werden dem Protokoll beigelegt.

Kinderbetreuung
Az: 460.0

Herr Wirbser informiert, dass die tageweise Betreuung von Kindern nur in privaten Kindergärten in Lenzkirch möglich ist. In Schluchsee wird dies nicht angeboten. Es handelt sich um Kinder, deren Eltern in der Gemeinde arbeiten.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 7	Datum 10.04.18
Bearbeiter: Jenny Hug		
Az.: 460.0:		

Betreff: Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Kinderbetreuung

Az: 460.0

Gemeinderat Schrade möchte die Kinderbetreuung nochmals auf die Agenda in einer der nächsten Sitzungen setzen.

Das Thema wird den Gemeinderat weiter beschäftigen.

Herr Wirbser hält die Ganztagsbetreuung nur für sinnvoll, wenn die Schule auch Ganztagsbetrieb anbieten kann.

Gemeinde Feldberg (Schwarzwald)		
Öffentliche Gemeinderatssitzung	Punkt 8	Datum 10.04.18
Bearbeiter: Jenny Hug		
Az.: 022.32:		

Betreff: Wünsche und Anträge aus der Bevölkerung

Unter dem Punkt Wünsche und Anträge aus der Bevölkerung werden keine Bekanntgaben behandelt.

Die öffentliche Gemeinderatssitzung wird um 20:15 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bürgermeisterstellvertreter und Gemeinderat:


